

Hausordnung für Kinder und Erwachsene

Das Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen in einem Haus ist nicht immer konfliktfrei. Kinder möchten spielen, toben, sich bewegen, das macht Lärm und verursacht Unordnung, gehört aber zu einer gesunden Entwicklung dazu.

Erwachsene haben ein größeres Ruhebedürfnis, möchten besonders im Sommer z.B. den Balkon zum Entspannen nutzen.

Wir versuchen, mit dieser Hausordnung beiden Seiten gerecht zu werden – denn das Leben wird durch das Zusammenleben mehrerer Generationen bereichert.

Wo dürfen wir spielen?

Auf dem Hof und der Rasenfläche. Natürlich dürft ihr auch Freunde mitbringen. Aber achtet darauf, keine Blumenbeete und Sträucher zu zerstören. Des halb Ball spielen nur mit einem Softball. Kinderzelte und kleine Planschbecken dürft ihr aufstellen und auch Decken ausbreiten. Die Erwachsenen achten bitte darauf, dass Hunde und Katzen sich nicht in Sand kästen und auf Spielplätzen aufhalten.

Was sind keine Spielplätze?

Treppenhäuser und Keller sind keine geeigneten Orte zum Spielen. Es ist gefährlich und es hallt durch's ganze Haus.

Aufräumen?

Klar, ist unbeliebt. Sollte aber dennoch getan werden. Fahrräder und sonstiges Gefährt gehören in den Fahrradraum, Decken, Zelte u.a. in euren Kellerraum oder in die Wohnung.

Pausen?

Von 13.00 bis 15.00 Uhr ist Mittagsruhe, von 22.00 bis 7.00 Uhr ist Nachtruhe. In dieser Zeit bitte leise spielen. Auch die Erwachsenen möchten sich mal ausruhen.

Party?

Steht eine Feier an, so informiert die Hausgemeinschaft über einen Zettel unten im Hausflur, dass es heute etwas lauter werden könnte. Dann hat sich keiner etwas dagegen.

Rücksichtnahme, gegenseitige Hilfe?

Sollten euch Nachbarn bitten, im Moment etwas leiser zu spielen, weil jemand krank ist, haltet euch bitte daran. Übrigens ältere Mitbewohner freuen sich über eure Mithilfe, tragt doch mal die Einkäufe mit nach oben, oder haltet einfach für andere die Tür auf.